

Richtantenne für Störersuche im Längstwellenbereich

**Neue Loop-Antenne erweitert den Einsatzbereich des
Interference and Direction Analyzer IDA-3106
bis hinab zu 9 kHz**

Pfullingen, 19. Februar 2013 – Narda Safety Test Solutions hat mit einer neuen Loop-Antenne den Einsatzbereich seines Interference and Direction Analyzer zu Längstwellen (Very Low Frequencies) hin erweitert. Die Antenne eignet sich besonders für das Auffinden von Störungen durch Schaltnetzteile oder durch die Datenübertragung auf Stromversorgungsleitungen.

Die neue Loop-Antenne des Interference and Direction Analyzer IDA-3106 erfasst einen Frequenzbereich von 9 kHz bis 30 MHz und hat mit einem Antennenfaktor von typisch 47,5 dB(1/m) bei 1 MHz eine ungewöhnlich hohe Empfindlichkeit. Sie eignet sich deshalb besonders zum Auffinden von defekten oder schlecht geschirmten Schaltnetzteilen oder elektrischen Steuerungen, die Störfelder aussenden, zum Identifizieren von Störungen, die von der Datenübertragung auf Stromversorgungsleitungen herrühren (Power Line Carrier) oder zum Nachweis von Interferenzen mit anderen Signalen im Längstwellenbereich (VLF), z. B. mit dem Zeitsignal des Senders DCF77.

Zeitgleich mit der Antenne bietet Narda einen verbesserten Antennenhandgriff mit eingebautem, zuschaltbarem Vorverstärker, der den erweiterten Frequenzbereich abdeckt und die Empfindlichkeit bei Bedarf nochmals um 20 dB erhöht.

Zusammen mit den bereits bestehenden Antennen erfasst der Interference and Direction Analyzer IDA-3106 jetzt lückenlos einen Frequenzbereich von 9 kHz bis 6 GHz.

Grundsätzliches zum IDA-3106

Der Interference and Direction Analyzer IDA-3106 wurde entwickelt, um elektromagnetische Signalquellen zu identifizieren und zu orten. Der Einsatz umfasst die Bereiche Kommunikation und Sicherheit.

In der Kommunikation gilt es, eigene oder fremde Störer zu finden und zu eliminieren. Im Bereich Sicherheit lassen sich mit dem Gerät unbekannte Quellen aufspüren und potenzielle Gefahren identifizieren. Dabei kann IDA die Richtung der Quelle auf Basis eines horizontalen Scans selbstständig bestimmen und den Peilwinkel in einem Polardiagramm darstellen. Aus mehreren Peilergebnissen berechnet IDA die Position der Störquelle automatisch und zeigt sie an. Frei verfügbare elektronische Karten können optional hinterlegt werden, so dass sich die Quelle zum Beispiel bis auf einen Straßenzug genau lokalisieren lässt – ähnlich einem Navigationssystem. Für den Innenraum, z. B. einen Konferenzraum, liefert IDA eine editierbare Raumskizze.

Basis zur Bestimmung der Position einer Störquelle sind ein GPS-Empfänger im Messgerät und der elektronische Kompass im Antennengriff zur Ermittlung von Richtung, Elevation und Polarisation. Für verschiedene Frequenzbereiche stehen optimierte Antennen zur Verfügung, die in horizontaler oder vertikaler Ausrichtung auf einen ergonomisch geformten Handgriff gesteckt werden können.

Als Handgerät für den Feldeinsatz wiegt das Grundgerät IDA-3106 einschließlich Akku weniger als drei Kilogramm. Handgriff und Antenne wiegen zusammen weniger als ein Kilogramm – dank Stromversorgung vom Grundgerät aus. Akkuwechsel ist ohne Unterbrechung des Betriebs möglich.

Diesen Text, ein Pressebild und weitere Informationen finden Sie unter www.narda-ida.com > Pressemitteilungen

Narda ist ein führender Anbieter von Messtechnik in den Bereichen RF Safety, EMC und RF Testing. Das RF-Safety-Produktspektrum umfasst breitbandige und frequenzselektive Messgeräte, Monitore für flächendeckende Gebietsüberwachung sowie am Körper getragene Monitore zur persönlichen Sicherheit. Der Bereich EMC bietet unter dem Markennamen PMM Messgeräte für die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten an. RF Testing umfasst Analytoren und Geräte zur Messung und Identifizierung von Funkquellen. Zur Dienstleistung zählen Service, Kalibrierung und Trainingsprogramme. Das Unternehmen betreibt sein Management-System nach ISO 9001/2008 und ISO/IEC 17025.

Narda entwickelt und fertigt an den drei Standorten Hauppauge, Long Island/USA, Pfullingen/Deutschland und Cisano/Italien und ist mit einer eigenen Repräsentanz in Beijing/China vertreten. Ein weltweites Netz von Vertriebspartnern garantiert Kundennähe.

Narda gehört zu **L-3 Communications**, New York.

Für weitere Informationen:

Public Relations Partners GmbH

Kristen Prochnow / Matthias Knotzer
Bleichstr. 5
D-61476 Kronberg bei Frankfurt
Tel.: +49 6173 9267 32
Fax: +49 6173 9267 67
E-mail: prochnow@prpkronberg.com
knotzer@prpkronberg.com
<http://www.prpkronberg.com>

Narda Safety Test Solutions GmbH

Sandwiesenstr. 7
D-72793 Pfullingen
Tel.: +49 - (0) 7121/97 32 - 0
Fax :+49 - (0) 7121/97 32 - 790
e-mail: support@narda-sts.de
<http://www.narda-test-solutions.de>
<http://www.narda-sts.de>

® Namen und Logo sind eingetragene Markenzeichen der Narda Safety Test Solutions GmbH und L3 Communications Holdings, Inc. – Handelsnamen sind Markenzeichen der Eigentümer.